

# Großzügiges Präsent für die gemeinsame Stadt

Es war eine schlichte aber denkwürdige Feierstunde, zu der sich am 1. März 1972 namens der Stadt Villingen-Schwenningen Oberbürgermeister Dr. Gebauer und Finanzdirektor Heimbürger, für die Kienzle Apparate GmbH die Geschäftsführer Dipl.-Volkswirt Jochen Kienzle, Dipl.-Ing. Herbert Kienzle, Dr. Fahner sowie die Prokuristen Personaldirektor Ziegl-

walner und Finanzdirektor Baumann eingefunden hatten. Im Sitzungssaal der Stadtkasse vollzog Dipl.-Volkswirt Jochen Kienzle durch Verlesung und Überreichung einer Schenkungsurkunde die offizielle Übergabe eines Computers Kienzle 6000 an die gemeinsame Stadt. Damit sind nunmehr zwei moderne Elektronenrechner dieses Typs bei der Stadtverwal-

V. l. n. r.: Dr. M. Fahner, Dipl.-Volksw. J. Kienzle, Oberbürgermeister Dr. G. Gebauer und Dipl.-Ing. H. Kienzle.



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Gebauer  
7730 Villingen-Schwenningen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Mit Beginn dieses Jahres wurde in der Geschichte unserer Städte Villingen und Schwenningen ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nicht zuletzt dank Ihrer Tatkraft gehen beide Städte künftig ihren Weg gemeinsam. Als Geschenk auf diesen Weg erlaubt sich die Geschäftsführung unserer Firma, der Stadt Villingen-Schwenningen den für die gemeinsame Finanzverwaltung vorgesehenen zweiten Computer hiermit zu überreichen.

Über Erfolg oder Mißerfolg des Städtezusammenschlusses wird nicht zuletzt die Tatsache entscheiden, ob es gelingt, beide Städte in einer modernen und rationellen Verwaltung zusammenzuführen. In der Erkenntnis, daß sich ein modernes Gemeinwesen moderner Mittel zur Bewältigung seiner umfangreichen Verwaltungsaufgaben bedienen muß, hatte sich die Stadt Villingen bereits früher entschlossen, ihre Finanzverwaltung auf unser Computersystem 6000 umzustellen. Unter der tatkräftigen Leitung von Herrn Finanzdirektor Heimbürger ist diese Umstellung erfolgreich im großen und ganzen abgeschlossen worden.

Wir sind sicher, daß dies nun auch für die gemeinsame Finanzverwaltung gelingen wird.

Werten Sie unseren Schritt bitte auch als einen Beweis unseres guten Willens für die Zusammenarbeit in der Gemeinsamen Stadt. Wir haben nicht vergessen, daß die Wiege unseres Unternehmens in Schwenningen stand, wenn es auch seit mehr als 40 Jahren in Villingen eine eigenständige Entwicklung zu bedeutender Größe nahm, die — und das dürfen wir mit Stolz feststellen — zur allgemeinen Entwicklung Villingens beigetragen hat.

Möge der Stadt Villingen-Schwenningen eine allzeit friedliche, glückliche und erfolgreiche Entwicklung beschieden sein.

KIENZLE APPARATE GMBH



tung im Einsatz. Bekanntlich gilt der Computer Kienzle 6000 auf dem Gebiet der Mittleren Datentechnik als Spitzenprodukt, dessen Technik und Leistungsvermögen völlig neue Maßstäbe setzten.

Es ist verständlich, daß diese Schenkung eine besondere Ausnahme darstellt, die schon durch die Einmaligkeit des Städte-Zusammenschlusses und die damit verbundene Schaffung einer neuen Verwaltungseinheit von rund 80 000 Einwohnern begründet ist. Im Text der Schenkungsurkunde klangen aber auch andere Motive an: Die Wiege unseres Unternehmens hat einst in Schwenningen gestanden, und es besteht so eine historische Brücke, deren Fundamente in einer Zeit gegossen wurden, als noch niemand an die Bildung eines gemeinsamen Verwaltungsorganismus über die alten Ländergrenzen hinweg dachte. Oberbürgermeister Dr. Gebauer wertete in seiner Dankadresse das Geschenk als Symbol der Verbundenheit und Aufgeschlossenheit. Der Sachwert sei groß, doch noch höher müsse man den ideellen Wert schätzen.

Gastgeber und Gäste besichtigten anschließend im Computerraum die neue Anlage bei der Arbeit. Fi-

nanzdirektor Heimburger betonte, daß bereits 35 Programme am Laufen seien. Besondere Anerkennung wurde den Organisatoren des Hauses Kienzle zuteil, die in hervorragender Sachkenntnis auf die Wünsche der Stadtverwaltung eingegangen seien. Der Computer Kienzle 6000 ist gerade auf dem Gebiet des kameralistischen Rechnungswesens, also bei Gemeinden, Kreisverwaltungen usw., sehr erfolgreich. Magnetknoten-Computer und die Direkte Datenverarbeitung haben wesentlich dazu beigetragen, daß die EDV sich im öffentlichen Rechnungswesen schneller durchsetzen konnte, als man dies früher einmal erwartet hat.

So kann die Stadtverwaltung Villingen-Schwenningen schon nach relativ kurzer Zeit echte Rationalisierungserfolge bestätigen. Nachdrücklich wurde betont, daß die Zusammenfassung des Rechnungswesens der beiden Städte und die gleichzeitige Integration einer Reihe von Landgemeinden ohne den Einsatz der beiden Kienzle-Computer wohl kaum möglich gewesen wäre. Sinn und Zweck der Schenkung erfüllen sich somit: Dem jungen Gemeinwesen konnte eine echte Starthilfe gewährt werden!

H. Ackermann

**Computer-Gespräche in gelöster Atmosphäre. V. l. n. r.: Dr. M. Fahnauer, Oberbürgermeister Dr. G. Gebauer, Dipl.-Ing. H. Kienzle, Finanzdirektor K. Heimburger und Dipl.-Volksw. J. Kienzle. An der Klasse 6000 FrI. Gruner.**

